

## Aufbaumodule

### phi210 - Geschichte der Philosophie

<b>Modulbezeichnung</b>	Geschichte der Philosophie	
<b>Modulkürzel</b>	phi210	
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP	
<b>Workload</b>	360 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master Philosophie (Master) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plader, Anna (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
<b>Kompetenzziele</b>	Befähigung zur Diskussion sachsystematischer Fragestellungen im historisch-soziokulturellen Kontext sowie die Fähigkeit, aktuelle Fragestellungen als Resultat und im Kontext der Bewußtseinsgeschichte zu diskutieren; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.	
<b>Modulinhalte</b>	Reflektierte Kenntnis der verschiedenen Epochen der Philosophiegeschichte und ihrer bedeutendsten Vertreter von der Antike bis zur Gegenwart. Exemplarische Problemstellungen (aller Teildisziplinen der Philosophie) aus: Antike, Mittelalter, Renaissance-Aufklärung-Neuzeit, Deutschem Idealismus und postmetaphysischem Denken.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Exemplarische Texte aus den drei klassischen Epochen der Philosophiegeschichte: Antike, Mittelalter, Neuzeit und Gegenwart.	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	<p><b>Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie:</b>          Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.</p>	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 SE (6 SWS)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	6	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe	

## phi220 - Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft

<b>Modulbezeichnung</b>	Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft	
<b>Modulkürzel</b>	phi220	
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP	
<b>Workload</b>	360 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master Philosophie (Master) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
<b>Kompetenzziele</b>	Vertiefte Kenntnisse in der Praktischen Philosophie; besondere Berücksichtigung der Politischen Philosophie, der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; kritisches Verständnis des Verhältnisses von Moral und Recht; vertieftes Verständnis der Begründungen für ethische Konzeptionen, Reflexion von deren Voraussetzungen; Fähigkeit zur Einarbeitung in interdisziplinäre Themen; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.	
<b>Modulinhalte</b>	Beherrschen des Argumentierens gemäß wichtiger Ethikkonzeptionen, und zwar gemäß mindestens der Kantschen Ethik und des Utilitarismus; Wissen um die Bereiche der Angewandten Ethik; Wissen um Theorie und Praxis der Menschenrechte.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Exemplarische klassische Texte zu Problemen der Praktischen Philosophie (z.B. zur klassischen Tugendethik, zur Kantschen Vernunftmoral, zum Utilitarismus)	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	<p><b>Hinweis für Studierende im Master of Education Sonderpädagogik und im Master of Education Wirtschaftspädagogik:</b> Das Modul phi220 (12 KP) ist Teil des Curriculums nur für Studierende, die sich vor dem WiSe 2016/17 in den Master of Education Sonderpädagogik oder Master of Education Wirtschaftspädagogik immatrikuliert haben. Studierende, die sich zum WiSe 2016/17 oder später in den jeweiligen Master immatrikuliert haben, studieren das Modul phi340 (6 KP).</p> <p><b>Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie:</b> Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.</p>	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 SE (6 SWS)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).	

---

**Lehrveranstaltungsform**

Seminar

---

**SWS**

6

---

**Angebotsrhythmus**

SoSe oder WiSe

---

## phi230 - Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften

<b>Modulbezeichnung</b>	Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften		
<b>Modulkürzel</b>	phi230		
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP		
<b>Workload</b>	360 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master Philosophie (Master) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siebel, Mark (Modulverantwortung)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Verbreiterung und Vertiefung der im Basismodul 1 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, insbesondere Verständnis und Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie; kritisches Verständnis des Verhältnisses der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften, aber auch zur Mathematik und den Geisteswissenschaften; Fähigkeit zum Umgang mit interdisziplinären Themen (z.B. aus der Physik, Psychologie, Mathematik, Biologie, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften); kritisches Verhältnis zu ausgewählter Sekundärliteratur; eigenständige Bearbeitung einer systematischen Fragestellung aus dem genannten Themenkreis unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, philologisch-historische Kompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.</p>		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Vorstellung und Diskussion von Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weiterer Teilgebiete der Theoretischen Philosophie; Vorstellung und Diskussion von zentralen Positionen zum Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften, aber auch zur Mathematik und den Geisteswissenschaften; Einbeziehung von interdisziplinären Themen; Einübung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Theoretischen Philosophie unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur.</p>		
<b>Literaturempfehlungen</b>	Exemplarische Texte (Primär- und Sekundärliteratur) der Theoretischen Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien.		
<b>Links</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	<p><b>Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie:</b>          Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.</p>		
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 SE (6 SWS)		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen:          Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).</p>		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar		
<b>SWS</b>	6		
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe		

## phi240 - Ästhetik / Kulturphilosophie

<b>Modulbezeichnung</b>	Ästhetik / Kulturphilosophie	
<b>Modulkürzel</b>	phi240	
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP	
<b>Workload</b>	360 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master Philosophie (Master) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plader, Anna (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Kenntnis grundlegender Positionen der Ästhetik; Verständnis von Disziplinen wie der Ästhetik und der Kulturphilosophie, aber auch der Religionsphilosophie und der philosophischer Anthropologie, als Disziplinen, die sich der den Studiengang prägenden Zweiteilung in Theoretische Philosophie und Praktische Philosophie nicht fügen; kritisches Verhältnis zu ausgewählter Sekundärliteratur; eigenständige Bearbeitung eines systematischen Themas aus dem genannten Themenkreis; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen. Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen menschlicher Welterfahrung, Auseinandersetzung mit dem Spannungsverhältnis von diskursiver und nicht-diskursiver Wirklichkeitsaneignung wie: Vergleich kognitiver und sinnlicher Wahrnehmungs- und Erfahrungsweisen, Auseinandersetzung mit Ambiguität, Paradoxie und Analogie.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Vorstellung und Diskussion von grundlegenden Begriffen der Ästhetik wie dem des Schönen und dem des Erhabenen; Philosophie in verschiedenen Kulturen; grundlegende Positionen der Religionsphilosophie und der philosophischen Anthropologie. Theoretisches und erfahrungsorientiertes Überblickswissen der historischen und zeitgenössischen Ansätze und Konzepte ästhetischer Bildung insbesondere in Bezug zu den Nachbardisziplinen Kunst, Musik, Pädagogik, Geschichte, Philologien, Natur- und Kulturwissenschaften.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Exemplarische Texte zur Ästhetik und Kulturphilosophie aus Geschichte und Gegenwart.	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	<p><b>Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie:</b>          Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.</p>	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 Seminare (6 SWS)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen:          Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).</p>	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	6	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe	

# Vertiefungsmodule

## phi510 - Geschichte der Philosophie

<b>Modulbezeichnung</b>	Geschichte der Philosophie		
<b>Modulkürzel</b>	phi510		
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP		
<b>Workload</b>	450 h ( 84 Stunden Präsenzzeit )		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Philosophie (Master) &gt; Vertiefungsmodule</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plader, Anna (Modulverantwortung)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
<b>Kompetenzziele</b>	Verknüpfung philologisch-historischer mit sachsystematisch-hermeneutischen Kompetenzen und deren Anwendung. Exemplarisches Begreifen der bewußtseinsgeschichtlichen Substrukturen von Wissens-, Erkenntnis-, Handlungs- wie Interaktionsformen und ihrer Interdependenz; Befähigung zur Anwendung auf aktuelle Sachthemen. Vertiefung und Evaluation von Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informations- und Transformationskompetenzen, Sprach- und Sozialkompetenzen sowie Präsentations- und Moderationskompetenzen.		
<b>Modulinhalte</b>	Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit Sachthemen und Problemstellungen aus den verschiedenen Epochen der Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart in ihrer Spezifik; Texte, Problemstellungen und Gegenstandsbereiche aller Teildisziplinen der Philosophie von der Antike über Mittelalter, Renaissance-Aufklärung-Neuzeit, Deutscher Idealismus und postmetaphysischem Denken.		
<b>Literaturempfehlungen</b>			
<b>Links</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1-2 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	15 KP   3 S   2+   Kreuzer		
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective		
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)		
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 Seminare (6 SWS)		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (18-20 Seiten) oder Referat (40-45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12-14 Seiten) oder mündliche Prüfung (30-35 Minuten).		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar		
<b>SWS</b>	6		
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe		

## phi520 - Philosophie der Gesellschaft

<b>Modulbezeichnung</b>	Philosophie der Gesellschaft	
<b>Modulkürzel</b>	phi520	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Philosophie (Master) &gt; Vertiefungsmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Kritisches Verständnis zentraler Probleme der Rechts- Staats- und Sozialphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart; eigenständige Bearbeitung eines systematischen Themas aus verschiedenen Gebieten der Philosophie der Gesellschaft; Fähigkeit zur Einarbeitung in interdisziplinäre Themen.</p> <p>Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	Positionen der Rechts- Staats- und Sozialphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart; Einbeziehung von interdisziplinären Themen der Rechtswissenschaft und Geschichte, der Politischen Theorie, der Theoretischen Soziologie, der Friedensethik.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Forschungsrelevante Texte zur Rechts- Staats- und Sozialphilosophie.	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1-2 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	15 KP   3 S   FS2+   Wesche	
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 SE (6 SWS)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den folgenden Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (18-20 Seiten) oder Referat (40-45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12-14 Seiten) oder mündliche Prüfung (30-35 Minuten).	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	6	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe	

## phi530 - Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften

<b>Modulbezeichnung</b>	Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften	
<b>Modulkürzel</b>	phi530	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Philosophie (Master) &gt; Vertiefungsmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siebel, Mark (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Auf den im grundständigen Hochschulstudium erworbenen Fähigkeiten aufbauende Befähigung zur forschungsnahen Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Problemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weitere Teilgebiete der Theoretischen Philosophie; Verbreitung und Vertiefung des kritischen Verständnisses vom Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften; Verbreitung und Vertiefung der Fähigkeit zum Umgang mit interdisziplinären Themen; eigenständige, den Forschungsstand berücksichtigende Bearbeitung einer fortgeschrittenen systematischen Fragestellung aus dem genannten Themenkreis unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, philologisch-historische Kompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Vorstellung und forschungsnaher Diskussion von fortgeschrittenen Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weiterer Teilgebiete der Theoretischen Philosophie; Vorstellung und forschungsnaher Diskussion von fortgeschrittenen Positionen zum Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften; Vorstellung und forschungsnaher Diskussion fortgeschrittener interdisziplinärer Themen; Einübung in das fortgeschrittene, forschungsnaher wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Theoretischen Philosophie unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Forschungsrelevante Texte (Primär- und Sekundärliteratur) der Theoretischen Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie</p>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1-2 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	15 KP   3 S   2+   Siebel	
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 Seminare (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den folgenden Prüfungsformen auswählen:          Hausarbeit (18-20 Seiten) oder Referat (40-45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12-14 Seiten) oder mündliche Prüfung (30-35 Minuten).</p>	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	6	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe	

## phi540 - Akzentuierung

<b>Modulbezeichnung</b>	Akzentuierung	
<b>Modulkürzel</b>	phi540	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Philosophie (Master) &gt; Vertiefungsmodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elbe, Ingo (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Dieses Modul ermöglicht die Schwerpunktsetzung für die Herausbildung eines Themas für die Master-Arbeit. Es wird je nach den Möglichkeiten des Instituts semesterweise neu ausgewiesen. Dabei werden die aktuellen Forschungsschwerpunkte des Instituts verstärkt berücksichtigt. Es können Kurse aus den anderen Vertiefungsmodulen, jedoch auch fortgeschrittene Kurse anderer Fächer (u.a. Soziologie, Rechtswissenschaft, Politische Wissenschaft, Geschichte) sowie solche der Philosophie der Universität Bremen studiert werden, und zwar im Hinblick auf das Thema der Master-Arbeit. Die Ausbildung inter- und transdisziplinärer Kompetenzen soll befördert werden. Mit dem Akzentuierungsmodul wird den Studierenden neben der Wahlmöglichkeit auf der Ebene der Praxismodule eine weitere, auch andere Disziplinen einbeziehende Möglichkeit zur individuellen Profilbildung eröffnet.</p>	
<b>Modulinhalte</b>		
<b>Literaturempfehlungen</b>	Forschungsrelevante Texte im Hinblick auf die Masterarbeit.	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	15 KP   3 S   FS2+   Elbe	
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 SE (6 SWS)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den folgenden Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (18-20 Seiten) oder Referat (40-45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12-14 Seiten) oder mündliche Prüfung (30-35 Minuten).	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	6	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe	

# Selbststudium

## phi610 - Selbststudium

<b>Modulbezeichnung</b>	Selbststudium	
<b>Modulkürzel</b>	phi610	
<b>Kreditpunkte</b>	9.0 KP	
<b>Workload</b>	270 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Philosophie (Master) &gt; Selbststudium</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elbe, Ingo (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>- Selbstständige Erschließung eines historisch relevanten, dem jeweiligen Studienschwerpunkt entsprechenden philosophischen Textes - Fähigkeit, die erarbeiteten Inhalte in einer Diskussion verständlich darzulegen und in einen historisch- philosophischen Kontext zu stellen - Vertiefung von Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informations- und Transformationskompetenzen, hermeneutischen Kompetenzen sowie Präsentationskompetenzen</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>- die konkreten Inhalte hängen von der Wahl des zu bearbeitenden Werkes ab. Als Lektüre können Texte aller Teildisziplinen der Philosophie sowie aller Epochen (Antike, Mittelalter, Renaissance, Aufklärung, Neuzeit usw.) gewählt werden. - (kritische) Diskussion der Inhalte des Textes und Positionen des Autors</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>- von dem Studierenden (nach Rücksprache mit dem betreuenden Dozenten) ausgewähltes klassisches philosophisches Werk</p>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1-2 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	<p>Das Modul Selbststudium besteht aus drei Phasen: <b>**Initiierung:**</b> Die oder der Studierende wählt, folgend ihren oder seinen besonderen Studieninteressen und beraten durch die betreuende Lehrende oder den betreuenden Lehrenden, ein geeignetes Werk aus. Die oder der Lehrende entwickelt – den bisherigen Studienverlauf einbeziehend – Fragestellungen, an denen sich die oder der Studierende bei der Auseinandersetzung mit dem Werk orientieren kann. <b>**Lektüre:**</b> Die oder der Studierende arbeitet den ausgewählten Text eigenständig durch, wobei ihr oder ihm die oder der betreuende Lehrende bei Problemen oder Fragen zur Verfügung steht. <b>**Kolloquium:**</b> Diskussion und Bewertung der Arbeitsergebnisse zwischen der oder dem Studierenden und der betreuenden Dozentin oder dem betreuenden Dozenten.</p>	
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	Selbststudium	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>		Kolloquium von ca. 30 min. mit dem betreuenden Dozenten, das mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet wird.
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Selbständige betreute Arbeit	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe	

# Praxiswahlmodule

## phi410 - Leitung eines Tutoriums

<b>Modulbezeichnung</b>	Leitung eines Tutoriums			
<b>Modulkürzel</b>	phi410			
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP			
<b>Workload</b>	360 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Philosophie (Master) &gt; Praxiswahlmodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siebel, Mark (Modulverantwortung)</li> <li>• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>Studierende, die das Praxismodul "phi410 - Leitung eines Tutoriums" wählen möchten, müssen sich rechtzeitig um ein Tutorium bewerben. Für die Leitung eines Tutoriums in der Theoretischen Philosophie oder in der Logik (WiSe) ist eine Bewerbung bis zum 15.06. desselben Jahres bei Prof. Dr. Mark Siebel erforderlich. Für die Leitung eines Tutoriums in der Praktischen Philosophie (SoSe) ist eine Bewerbung bis zum 15.12. des Vorjahres bei Herrn Prof. Dr. Tilo Wesche erforderlich.</p>			
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Im Rahmen dieses Moduls wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, die Leitung eines Fachtutoriums im Bachelorstudiengang zu übernehmen. Auf diese Weise können die Studierenden wichtige didaktische und soziale Kompetenzen erwerben und in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Hochschuldozenten a) das vorhandene Wissen vertiefen und b) praxisrelevante Fähigkeiten (Sprechen vor größeren Gruppen, verständliches Aufbereiten unterschiedlicher Inhalte, Teamfähigkeit und anderes mehr) ausbilden. Eine Aufbereitung der Erfahrungen und das Vermitteln relevanter Kenntnisse finden in einer Begleitveranstaltung statt, die von einem Hochschullehrer oder einem Doktoranden mit entsprechendem Hintergrund durchgeführt wird. Dieses Modul hat den Umfang eines Semesters und findet studienbegleitend statt.</p>			
<b>Modulinhalte</b>	Leitung eines Tutoriums			
<b>Literaturempfehlungen</b>				
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	12 KP   1 VL + 1 PR   FS1+   WiSe: Siebel, SoSe: Wesche			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 V (2 SWS) + 1 T/PR (2 SWS)			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Besuch einer Begleitveranstaltung (i.d.R. Vorlesung zum Tutorium), Praktikumsbericht oder Kolloquium</p> <p>Der Bericht und das Kolloquiumsgespräch beinhalten eine Beschreibung der Tätigkeit, der Motivation für die Tätigkeit und eine kleine philosophische Reflexion. So kann beispielweise die Tätigkeit mit erkenntnistheoretischen, gerechtigkeits-theoretischen und moralphilosophischen Überlegungen verbunden werden oder der Nutzen der Tätigkeit für die Philosophie angerissen werden. Dies kann ergänzt werden durch Berichte über positive und negative Erfahrungen und eine Bewertung des Nutzens etwa für die berufliche Zukunft. Der Bericht sollte ca. acht Seiten umfassen.</p>			
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2	SoSe oder WiSe	28
Tutorium		2	SoSe oder WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h



## phi420 - Berufsfeldbezogenes Praktikum

<b>Modulbezeichnung</b>	Berufsfeldbezogenes Praktikum		
<b>Modulkürzel</b>	phi420		
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP		
<b>Workload</b>	360 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Philosophie (Master) &gt; Praxiswahlmodule</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siebel, Mark (Modulverantwortung)</li> <li>• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Das studienbegleitend angelegte Modul hat zum Ziel, Informationen und Erfahrungen über ausbildungsadäquate Berufsfelder gem. § 2 Abs. 2 der Studien- und Prüfungsordnung zu vermitteln. Das Modul besteht aus einem in das angestrebte Berufsbild passenden Praktikum respektive mehreren Praktika im Gesamtumfang von mindestens sechs Wochen und dem Besuch einer Begleitveranstaltung. Die Studierenden können während dieser Tätigkeit eigene berufspraktische Erfahrungen in wissenschaftlichen Fachverlagen, Wissenschafts- bzw. Forschungsorganisationen oder anderen im weiteren Sinne mit dem Fach Philosophie zusammenhängenden Institutionen / Unternehmen sammeln. Das Praktikum soll ganztätig während der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet werden. Die Praktikumszeit kann in mehreren Teilabschnitten absolviert werden. Die DozentInnen des Instituts für Philosophie geben Hinweise und Ratschläge zur Bewerbung um ein Praktikum sowie zur Abfassung des obligatorischen Praktikumsberichts. Einschlägige frühere Berufserfahrung kann auf Antrag als äquivalente Leistung anerkannt werden.</p>		
<b>Modulinhalte</b>	außeruniversitäres Praktikum		
<b>Literaturempfehlungen</b>			
<b>Links</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	12 KP   1 PR   FS1+   Siebel, Wesche		
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective		
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)		
<b>Lehr-/Lernform</b>	Praktikum + Begleitveranstaltung		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>		Teilnahme an einer Begleitveranstaltung, Praktikumsbericht. Als Begleitveranstaltung ist ein zum Praktikumsinhalt passendes Seminar aus dem Lehrangebot für den Fachmaster Philosophie zu wählen.	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b> <b>Workload Präsenz</b>
Seminar		2	SoSe oder WiSe      28
Praktikum		8	SoSe oder WiSe      112
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>			140 h

## phi430 - Studienschwerpunktspezifische Sprachkurse

<b>Modulbezeichnung</b>	Studienschwerpunktspezifische Sprachkurse		
<b>Modulkürzel</b>	phi430		
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP		
<b>Workload</b>	360 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Philosophie (Master) &gt; Praxiswahlmodule</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siebel, Mark (Modulverantwortung)</li> <li>• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
<b>Kompetenzziele</b>	Im Rahmen dieses Moduls soll den Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, ihre Grundkenntnisse in Latein, Altgriechisch, aber auch neueren für das Studium und insbesondere für die angestrebte Spezialisierung relevanten Sprachen zu vertiefen oder aber sich diese Kenntnisse neu anzueignen.		
<b>Modulinhalte</b>			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.		
<b>Links</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1-2 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	12 KP   FS1+   S/Ü   Siebel (WiSe), Wesche (SoSe)		
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective		
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)		
<b>Lehr-/Lernform</b>	2 Ü (8 SWS)		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>		Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an Sprachkursen im Umfang von 12 KP. Die gewählten Sprachkurse sollen in einem engen und sinnvollen Zusammenhang mit dem gewählten Studienschwerpunkt stehen und können nur angerechnet werden, wenn ein solcher ersichtlich ist. Es wird daher dringend empfohlen, die Wahl der Sprachkurse vorab mit der/dem Modulverantwortlichen zu besprechen.	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>
			<b>Workload Präsenz</b>
Sprachkurs		4	SoSe oder WiSe
Sprachkurs		4	SoSe oder WiSe
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>			112 h

---

# Abschlussmodul

## mam - Masterarbeitsmodul

<b>Modulbezeichnung</b>	Masterarbeitsmodul		
<b>Modulkürzel</b>	mam		
<b>Kreditpunkte</b>	30.0 KP		
<b>Workload</b>	900 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Philosophie (Master) &gt; Abschlussmodul</li></ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bormuth, Matthias (Modulverantwortung)</li><li>• Siebel, Mark (Modulverantwortung)</li><li>• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)</li></ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
<b>Kompetenzziele</b>	Studierende erwerben die Fähigkeit, ein Problem des Fachs Philosophie selbständig und unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten, wissenschaftliche Literatur selbständig zu recherchieren, Vorträge aus dem Zusammenhang der Masterarbeit logisch konsistent zu konzipieren. Außerdem perfektionieren sie Vortragstechniken, was sie dazu befähigt, eigene Überlegungen einem größeren Publikum zu präsentieren und selbst entwickelte Forschungsthesen kompetent zur Diskussion zu stellen.		
<b>Modulinhalte</b>	Die Studierenden wählen je nach ihren thematischen Interessen und ihrer Schwerpunktbildung während des Masterstudiums einen Betreuenden ihrer Masterarbeit aus, vereinbaren ein Thema möglichst im Zusammenhang mit einer Lehrveranstaltung des Betreuenden und erstellen ihre schriftliche Abschlussarbeit. Die Betreuung erfolgt individuell resp. in Kolloquien mit dem Betreuer. Hier werden die Arbeitsvorhaben und Teilarbeiten der Studierenden vorgestellt und mit Blick sowohl auf inhaltliche und methodische Fragen als auch auf aktuelle Forschungsdebatten kritisch diskutiert.		
<b>Literaturempfehlungen</b>	Im Zentrum stehen die für die jeweilige Masterarbeit relevanten Grundlagentexte und weitere Fachveröffentlichungen. Die Literatur zur Bearbeitung spezifischer Fragestellungen soll von den Studierenden selbst recherchiert werden.		
<b>Links</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	30 KP   1 K   4.   Bormuth / Siebel / Wesche		
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory		
<b>Modullevel</b>	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)		
<b>Lehr-/Lernform</b>	Seminar oder Kolloquium (2 SWS)		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	Masterarbeit, unbenoteter Leistungsnachweis für die Begleitveranstaltung, Präsentation der Masterarbeit		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar oder Kolloquium		
<b>SWS</b>	2		
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe		

